

Oliver Ernst

Grundkurs: Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche

Sommersemester 2006

Klausur am 10. Oktober 2006

Name.....

Vorname.....

Email.....

Studiengang

Studienbeginn.....


1. Bestimmen Sie bitte, inwieweit die folgenden Zeichen einen indexikalischen, ikonischen und/oder symbolischen Charakter aufweisen.

Zeichen: *auf die Schulter klopfen* – Bezeichnetes: 'gut gemacht'

.....
.....

Zeichen: *heiße Stirn* – Bezeichnetes: Fieber

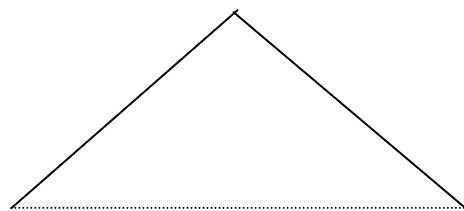
.....
.....

Zeichen:  – Bezeichnetes: 'Achtung Baustelle!'

.....
.....

[...../8]

2. Bitte benennen und erläutern Sie knapp mit Hilfe der vorgegebenen Grafik die am ‚semiotischen Dreieck‘ nach *Ogden/Richards* beteiligten Größen.



.....
.....
.....
.....
.....
.....

[...../6]

3. a) Bitte geben Sie die folgenden Wörter in phonetischer Umschrift wieder.

Feld	.....	Abstand	.....
Fall	.....	fällt	.....
Häuser	.....	Seife	.....
möglich	.....	abputzen	.....
Welt	.....	fahl	.....
Saite	.....	langsam	.....

[...../12]

b) Welche Wörter aus der oben stehenden Liste sind Minimalpaare? In welchen Phonemen unterscheiden sie sich jeweils? In welchen Merkmalen unterscheiden sich die Phoneme jeweils?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

[...../9]

4. Welcher Laut passt nicht in die jeweilige Reihe? Geben Sie bitte eine kurze Begründung!

a) [p – m – b – d]

.....

.....

b) [ts – g – d – s]

.....

.....

.....

[...../4]

5. Nach welchen Rechtschreibprinzipien wird die Lautfolge [ʃpi:l] graphisch als <Spiel> wiedergegeben? Erläutern sie die Prinzipien kurz!

.....
.....
.....
.....
.....

[...../6]

6. Führen Sie bei dem folgenden Wort eine Wortbildungsanalyse (mit Morphemklassifikation!) durch.

Essensauswahl

[...../10]

7. Definieren Sie bitte kurz die folgenden Termini. Nennen Sie jeweils ein Beispiel.

a) Kopulativkompositum

.....
.....

b) syntaktische Konversion

.....
.....

c) Zusammenbildung

.....
.....

d) Modifikation

.....
.....

[...../8]

8. Was versteht man unter *Polysemie*, was unter *Homonymie*? Bitte nennen Sie jeweils ein Beispiel.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

[...../6]

9. Was versteht man in der Sprachwissenschaft unter einer paradigmatischen Beziehung ...

a) ... auf der Ebene der Phonologie?

.....
.....
.....
.....
.....

b) ... auf der Ebene der Semantik?

.....
.....
.....
.....
.....

[...../6]

10. Was versteht man in der Variationslinguistik unter **Varietät**? Nennen Sie bitte zwei Beispiele.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

[...../5]